

Depechen.  
Der Kriegs-  
thung's, gera-  
telebige der  
seitliche des Ge-  
Abgeordnete  
wurde vor dem  
gebauten Sitz  
über Erkrank-  
und Verletzungen  
der Einschärfen  
Festüberzeugung  
die Aufstellung  
statisch werden  
werden vor dem  
von 1859, der  
on sind, der Re-  
an Renten und  
sozialistische  
in nahmen. So-  
r, sollen den  
der Beamtung  
Gehalte der Ge-  
gleichen sollen  
die Universitäten  
cofessoren, sowi-  
atfinden, 1 Mi-  
erden werden, ne-  
d die schätz-  
lebendig soll  
inen und zwei  
Der Finanz-  
projekt: „Die  
Landes zu je  
eine geistige“  
Vorlagen mit  
Durchsetzung  
den 26. November 1871.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N 335.

Freitag den 1. December.

1871.

### Bekanntmachung.

betreffend die Volkszählung am 1. December 1871.

zu Bezug auf die Volkszählung bringen wir nachstehende Punkte in Erinnerung:  
1) Die Vertheilung der Listen (Haushüten, Haushaltungslisten, Aufenthaltslisten) in die Häuser  
in der Einwohnerbüro ist Sache der Polizei, und wird vom Einwohnerbüro (Polizei-  
amt, Eingang von der Reichsstraße) geleitet. Wenn mehr Listen erforderlich sind, als zugelassen  
sind, so ist der genannten Behörde angezeigt werden, die dann sogleich Abhilfe schafft.  
2) Vom großen Werte der auszufüllenden Listen hat die Vertheilung bereits begonnen;  
Fertigung der Listen darf jedoch nur nach dem Stand am 1. December morgens  
erfolgen.  
3) Es kommt häufig vor, daß die Eintragung kleiner Kinder versäumt wird; da sich aber  
Schwierigkeiten auf alle anwesenden Personen bezieht, so sind die Kinder jedes Alters mit  
aufzutragen.  
4) Es ist wünschenswert, daß die Ausfüllung der Listen von Personen besorgt wird, welche  
Übung im Schreiben haben, damit nicht wegen unleserlicher Handschrift oder wegen  
eines Verständnisses Weitläufigkeiten entstehen. Das Einwohnerbüro ist im Stande, dazu  
Personen zu empfehlen.  
5) Die Angaben, welche bei der Volkszählung gefordert werden, insbesondere die Angaben über  
die Wohnungen, dienen keineswegs dem Zweck der Besteuerung, sondern nur  
zur Kenntnis der Bevölkerungsverhältnisse.

Leipzig, den 26. November 1871.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Rüder. Schleigner.

### Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Leipzig, 29. November. Die am gestrigen  
Mittwoch im Thüringer Hof stattgefunden öffentliche  
Ausstellung der Leipziger Gartenbau-Gesellschaft war  
eine sehr reiche im gegenwärtigen Winter. Nach  
Abbildung einiger innerer Vereins-Angelegen-  
heiten hielt Herr Kunst- und Handelsgärtner  
einen höchst interessanten Vortrag über  
spanische Miniatur-Gärten. Der Ver-  
trag wurde dabei eine kleine Ausstellung  
solcher Gärten durch den Vortragenden be-  
reitgestellt, wie ungerecht es ge-  
wesen wäre, einer Pflanzen-Familie zu vergeben, die  
zu den damals unter den Pflanzensammlungen  
wurden muß. Um nun diese Gartung  
hervorzuheben wieder zu Ehren zu bringen, hat  
der Künstler sich längere Zeit mit der Sammlung  
der Pflanzen der genannten Species in ihrer  
vollen Mannigfaltigkeit beschäftigt und, wie  
die Ausstellung erwies, für alle Pflanzensammlungen  
eine wahrscheintliche Schätzung geschaffen. Auf  
diesem Terrain von ungefähr einer halben  
Dachfläche breitete sich in sel tener Harmonie  
eine Pflanzensammlung aus, die kein  
Pflanzen durch den Vortragenden ver-  
gleichbar ist, seiner sorgfältigen Pflege be-  
sonders zu verdanken. — Die freudige Vegetation und die  
vollständige Mannigfaltigkeit der Formen,  
farbe und Eigenschaften, wie wir sie an keiner  
anderen Pflanzengruppe in so reicher Weise ver-  
sehen haben. In der Zusammensetzung spielen  
die Abteilung der Mesembryanthemum-  
agave, lacinum, lupinum, carosifolium etc.),  
die dieser Species viele Blüher sich befinden,  
eine wichtige Rolle, außer ihnen aber zahllos wir-  
de Crassula polypharmaca, Crassula Cooperi,  
Crassula Hookeri, Aloe prolixa, Aeonium  
cylindratum, Pachyphyllum bracteosum u. s. w.  
die zahlreiche Bestandtheile jener Miniatur-  
Gärten.

Ein sehr geistiges Arrangement zu Stande zu-  
trat, nämlich Herr Mönch besonders dazu an-  
gewandt, seine Pflanzen von Thor in der oben an-  
gegebenen Größe, auf welche nun in den verschlie-  
denen Abteilungen die Gruppen postiert sind.  
Es sind keine Pflanzpartien, oder Wege  
oder Walzgruppen geschaffen, die das anmutigste  
zu vervollkommen. — Die Pflege derartiger  
Gärten ist eine äußerst einfache; alle Rücksichten  
auf das Wohl und das nötige Wach von Wärme  
und Feuchtigkeit sind hier überflüssig, denn es ge-  
igt, wie Redner darlegt, wenn diese Gärten in  
den 6, ja sogar 8 Tagen einfach mit  
einer Überspritzung werden vielleicht vermöglichst  
aufrechterhalten.

Zu diesem japanischen Miniatur-  
Garten leitet Redner von der Thatsache ab,  
daß Japaner, bekannt als ein altes Cultur-  
volk, vor allem durch seine herrliche Flora zur  
Verehrung ihres Kultus hinzogt und namentlich eine  
große Liebe für bizarre und niedliche Pflanzen  
hat, und das nötige Wach von Wärme  
und Feuchtigkeit sind hier überflüssig, denn es ge-  
igt, wie Redner darlegt, wenn diese Gärten in  
den 6, ja sogar 8 Tagen einfach mit  
einer Überspritzung werden vielleicht vermöglichst  
aufrechterhalten.

Den Namen japanische Miniatur-  
Gärten leitet Redner von der Thatsache ab,  
daß Japaner, bekannt als ein altes Cultur-  
volk, vor allem durch seine herrliche Flora zur  
Verehrung ihres Kultus hinzogt und namentlich eine  
große Liebe für bizarre und niedliche Pflanzen  
hat, und das nötige Wach von Wärme  
und Feuchtigkeit sind hier überflüssig, denn es ge-  
igt, wie Redner darlegt, wenn diese Gärten in  
den 6, ja sogar 8 Tagen einfach mit  
einer Überspritzung werden vielleicht vermöglichst  
aufrechterhalten.

Der Vortragende hat die Vortragenden bereit-  
stellt, um die Ausstellung des Ergebnißlichen Gartens zu  
Chemnitz für die dort ausgestellten  
Gärtner und Miniatur-Gärten einen Extra-  
preis zu erhalten, so sollte ihm auch die  
Ausstellung einmuthig das verdiente Lob ob der  
Vortrag und Wahrheit, die Herr Mönch auf die  
Ausstellung verwendet. Im Laufe der  
Vortrag, in welcher sich der Herr Vortragende,  
Herr Peters, Dr. Pommere, Friedlein  
und Hohmann, wurde namentlich darauf hin-  
gewiesen, daß die Schönung des Vortragenden  
ein schlechtes Geschenk für Damen ist.

In Folge Rathbeschluß soll es den Einlegern der Sparcasse gestattet sein von Freitag den 1. December an bis auf Weiteres auch Kündigungen von Kapitalen bei den bestehenden Filialen, und zwar:

- 1) bei Herrn F. Rickau, Pariser-Apotheke, Lange Straße 23,
- 2) bei Herrn Gebr. Spillner, Drogen-Geschäft, Windmühlenstraße 30,
- 3) bei Herrn Th. Schwarz, Linden-Apotheke, Weststraße 17a

anzumelden. Zu diesem Befehl ist das Sparcassemittel mit Rennung des zu kündigenden Vertrags

bei dem Filial abzugeben und vor Ablauf der Kündigungsfrist wieder abzuholen. Die Rückzahlungen können nur bei der Sparcasse selbst erfolgen.

Leipzig, den 23. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorschriftsmäßig wieder abgeben.

Leipzig, am 29. November 1871.

Der Rath und das Deputationsamt für Rathaus und Sparcasse.

### Bekanntmachung.

für den Neubau der Nicolaishalle an der Königstraße hier soll die Wasser- und Gasleitung im Submissionswege zusammen an einem Unternehmer vergeben werden.

Ortsingen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zusammen zu übernehmen gelonnen sind, wollen in der Expedition der Bauverwaltung die Rechnungen einsehen, die Blankette, Bedingungen etc. ebendaselbst gegen Unterlegung einer Garantie von 6 Thalern abholen und mit ihren Preisforderungen versehen bis zum 11. December 1871 Mittags 12 Uhr vorsch